

IM - Die inoffiziellen Mitarbeiter des MfS

IM: in DDR die MfS-interne Bezeichnung für Person, die dem Ministerium für Staatssicherheit verdeckt Informationen lieferte oder auf Ereignisse oder Personen steuernd Einfluss nahm, ohne formal für die „Stasi“ zu arbeiten.

Zahl: 173.000-189.000 Personen (1989)

- in allen gesellschaftlichen Bereichen aktiv
- leisteten in der DDR die Hauptspitzelarbeit
- wichtigstes Herrschaftsinstrument und Stütze der SED-Herrschaft

Motive:

- vor allem politische Überzeugung
- Geld spielte kaum eine Rolle, auch erpresste Zusammenarbeit selten